

Medaille zur Elektrotechnischen Ausstellung

Die Internationale Elektrotechnische Ausstellung stellte die fortschrittlichsten Technologien vor.

Nach Paris (1881), München (1882) und Wien (1883) war die Frankfurter Ausstellung 1891 die vierte Weltausstellung, die sich mit der Elektrizität als Energiequelle beschäftigte. Als Publikumsmagnet zeigte sie die neuesten Kommunikationsmedien: Eine Halle widmete sich der Telegrafie und der Telefonie. Die Sensation waren Musikübertragungen vom Frankfurter Opernhaus zum Ausstellungsgelände.

Informationen

1891 (Datierung)

Medaille

Gold

Durchmesser: 3,3 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kommunikation

Historisches Museum Frankfurt

Inv. MJF1596
